

Am 9. März wurde in Plön eine Interessengemeinschaft (IG) zum Erhalt der Bahnstrecke Neumünster – Ascheberg (**der schienenbus berichtete!**) gegründet. Kurzfristig möchte die IG „KBS 10148“ den Erhalt der Strecke erreichen, um die Aktivitäten der Draisinenfreunde Mittelholstein erhalten zu können. Mittel- bis langfristig soll der SPNV wieder eingeführt werden. Eiligste Aufgabe der IG ist jedoch, die bisher nicht erfolgte Entwidmung zu verhindern und die betroffenen Gemeinden bezüglich ihres Vorkaufsrechts zu befragen.

Über die Zukunft der Trasse fand dann am 6. April im Plöner Bahnhof eine Diskussion statt. Daniel Preis, Abteilungsleiter Infrastruktur der Rhein-Sieg-Eisenbahn, betonte, dass die Trassenwidmung durch den Verkauf an anliegende Landwirte und Gutsbesitzer nicht erlischt. Einer der Käufer erläuterte, dass der Bahndamm seinen landwirtschaftlichen Betrieb auf rund 4 km Länge teile. Er wies auch darauf hin, dass einige der alten Bahnstationen weit außerhalb der Orte liegen und daher der in die Orte fahrende Omnibus bequemer und zeitgemäßer sei. Auch den Bedarf an einem Güterverkehr schätzte er wegen der wenigen Betriebe an der Strecke als gering ein. Daniel Preis unterstrich, dass nach aktueller Rechtsprechung ein Verkehrsbedürfnis bereits dann anzunehmen sei, wenn ein einzelnes Eisenbahninfrastrukturunternehmen ein Interesse am Betrieb der Strecke anmelde. (ab)